

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

*** Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten.** Im Laufe des Monats November sind von der mit dem hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 111 Proben aus dem Stadtkreis Halle untersucht worden. Davon währten 31 aus den städtischen Kränken, 9 aus anderen städtischen Krankenhäusern und 71 von privatrechtlichen Ärzten her. Unter anderen wurden unter 56 Fällen, die auf Tuberkulose zu untersuchen waren, 8 mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 28 diphterieverdächtigen Untersuchungen 13, von 9 typhusverdächtigen 3 bakteriologisch sichergestellt wurden.

*** Straßencleaningpflicht.** Ein Herr Krone in der Bierensdorfstraße in Deitzsch hat wegen Nichtreinigung der Straße unter Anklage gestellt, vom Schöffengericht freigesprochen, in der Berufungsinstanz aber zu 1 Mt. Geldstrafe verurteilt worden. Die genannte Straße ist erst im Jahre 1904 an die Stadt übergegangen. Aus den Verhandlungen ist hervorgegangen, daß es sich um eine frühere Privatstraße handelt, die bis dahin leitend der Provinz gereinigt worden war. In Deitzsch besteht eine Polizeiverordnung vom 2. Februar 1899, die die Straßeneinigung regelt. Im Jahre 1904 ist ein Ortsstatut über die Straßeneinigung

erlassen worden, das diese den Bürgern auferlegt. Die Berechtigung bei der Straßeneinigung in Halle war erfolgt, weil durch dieses Ortsstatut die rechtliche Grundlage für die Polizeiverordnung nachträglich beigebracht worden ist. Wegen die Berechtigung der Straßeneinigung mit der Meinung des Kammergerichts an. Es betrifft, was eine Polizeiverordnung, die an sich rechtswidrig ist, nachträglich gültig gemacht werden könne. Der Oberstaatsanwalt läßt sich dieser Auffassung an; in einem solchen Fall hätte eine neue Polizeiverordnung erlassen oder die alte durch eine neue Beschließung und Bekanntmachung nach dem Inhalt des Ortsstatuts gültig gemacht werden müssen, wenn sie gelten sollte. Es ist zu prüfen, ob eine Polizeiverordnung, die rechtswidrig ist, und gegebenenfalls, ob sich eventuell für diese Strafe eine entgegengelegte Obervorgang gelte. Das Kammergericht hob das Urteil der Strafkammer in Halle auf und wies die Sache zur erneuten Verhandlung an die Bezirksinstanz zurück. Der nachträgliche Erfolg eines Ortsstatuts mache eine Polizeiverordnung, für die die rechtliche Grundlage fehlt, nicht gültig. In einer Entscheidung wurde das Kammergericht aber nicht kommen, denn es ist leicht denkbar, daß in dem Orte eine Obervorgang vorhanden habe; denn in zweifelhaften Fällen pflege die Obervorgang oft durch Ortsstatut festgestellt zu werden. Da die Straße nicht in dem alten Statute der Stadt vorkommt, ist zu prüfen, ob im Falle des Bestehens einer Obervorgang diese die fragliche Straße getroffen habe. Bestehe eine Obervorgang und werde eine neue Straße angelegt, so ist davon auszugehen, daß die Obervorgang sich auf die Straße beziehe. Es könne sich aber eine entgegengelegte Obervorgang gelte haben, wobei die

Straße nicht dieser Obervorgang unterworfen worden ist. Das alles ist nachzuprüfen und daher werde die Sache an die Bezirksinstanz zurückverwiesen.

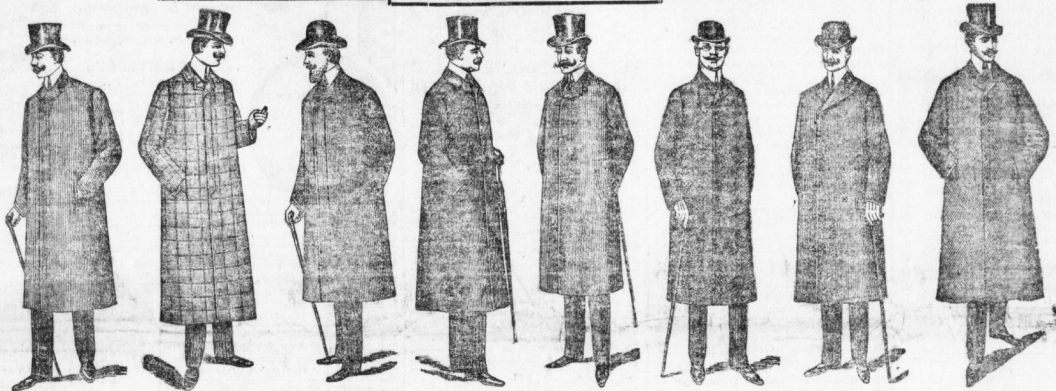
*** Aus der Bildermappe des „General-Anzeiger“.** In unserer Schaulust Nr. 14 sind folgende Photographien neu angeordnet: 1. Hr. Zabel, der neue langjährige Direktor des Zinzens in seinem Arbeitszimmer. 2. Das Begräbnis des Grafen von Platen in Ströfel. 3. Zur bevorstehenden Karolinen-Konferenz in Algetras. 4. Weihnachtsbilder. 5. u. 6. Zum 50. Geburtstag des Grafen von Platen mit vielfältiger Ausübung mit Unterstützung der Bildhauerarbeiten in Berlin.

*** Der Gesang Verein Zumbäcker** hält am Sonntag den 10. Dezember von nachmittags 4 Uhr ab im großen Saale der Kaiser Wilhelmhalle seine diesjährige Weihnachtsfeier, bestehend aus Konzerten, Deklamationen und der Weihnachts-Aufführung „Einmal über“ ab. Nach der Beendigung findet ein Kränzchen statt. Gehe sind willkommen.

*** Der Verein ehem. 36er** hält morgen, Sonntag den 8. Dezember, im Vereinslokal, Bauer's Brauerei-Kaufhaus, Marktstraße 3, Weihnachtsmahl ab. Die Tagesordnung beschränkt u. a. folgende Gegenstände: Uebertragung eines Ehren diploms an den zum Ehrenmitglied ernannten langjährigen Vorsitzenden Kamerad Dezer; Wiederholung über die Ordensfeier; Vortrag zur Erinnerung eines Denkmals für Kaiser Friedrich III. zu Reg.; Gründung einer Gedenkschrift anlässlich des Reichstages; Vortrag von Vorträgen des Deutschen Reichstages.

Paletots, — Joppen, — Anzüge, — Pelerinen.

Allen voran sind meine **8 Spezial-Marken!** Auswahl überraschend gross.



- Herrn-Paletot 2,50 in blau schwarz Double, grade und Replataschen
- Herrn-Paletot 2,25 in maroquo u. schwarz. Stoffen, Dreh.
- Herrn-Paletot 1,50 in dunkel sehr solid. Stoff, in Futter
- Herrn-Paletot 1,80 Neuesten in demselben Karo u. Stoff.
- Herrn-Paletot 2,100 m. fest. Chin. schließend, s. profew.
- Herrn-Paletot 2,400 Laari. neuest. 2,400 Stoffmatt. Ersatz für Mass.
- Herrn-Paletot 2,700 Kero und Streifen.
- Herrn-Paletot 3,000 vornehm. Feinstoff Ersatz für Mass.

Meine fertigen Paletots, Ulster und Anzüge von 24 M. an bis 48 M. bieten feinsten Ersatz für Massarbeit!

Herrn-Joppe 3,75	Herrn-Joppe 4,50	Herrn-Joppe 6,00	Herrn-Joppe 7,50	Herrn-Joppe 8,50	Herrn-Joppe 10,00	Herrn-Joppe 12,00	Herrn-Joppe 13,50
Herrn-Anzug 8,00	Herrn-Anzug 10,50	Herrn-Anzug 14,50	Herrn-Anzug 18,00	Herrn-Anzug 22,50	Herrn-Anzug 24,00	Herrn-Anzug 28,50	Herrn-Anzug 30,00

Spezialität der Firma: Schwarze Jackett-, Rock-, Gehrock- u. Hochzeits-Anzüge.



Herrn- u. Knaben-Pelerinen, echt bayrische Loden, auch aus Gummi und Gummilod, in allen Preisen.

Wer Jungens hat
— oder welche zum Feste beschenken will —
beachte gefl. meinen grossen
Ausverkauf in Knaben- und Jünglings-Anzügen, Paletots, Joppen und Hosen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, tells
zu und unter Einkaufspreisen!

Eigene Fabrikation. Grösste Spezial-Abteilung am Platze. Patentamt. gesch. Modelle D. R. G. M. Nr. 206251, 218656, 232893.
Hammerschlag's Beruhsbekleidung für alle Gewerke und Industriezweige — ist die beste. —
Hammerschlag's Arbeitsgarderoben als: Hosen, Jacken, Blusen, Kittel, Westen, Hemden, sind die billigsten.



Kieler-Paletots mit reichem Arm-besatz, elegant, von 4,50 an.

Schlafrocke wegen Aufgabe dieses Artikels jetzt 3,50 und 10,50.

Herrn-Buckskin-Hosen von 1,95 an. Einzelne Herren-Rester-Westen 2,50. Farbige Westen unter Preis. Beste und billigste Einkaufsquelle.

Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36
neben der Alten Promenade. Fernruf 1221.

Bedeutender Eingang von Neuheiten



Brant-Seide * Blusen-Seide * Blusen-Sammet.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Grosse Steinstrasse 88.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



W. Fleischhauer,

Königl. bayr. Reichhaltige Auswahl in Uhren, Gold- und Silberwaren
Hoflieferant, Aparte Neuheiten. - Civile Preise. Keystone-Elgin-Uhren, voller Ersatz für massiv Gold.
Stelweg 22, vis-a-vis Schweschkestr. Beachten Sie bitte meine Schaufenster. Rabatt-Spar-Verein.

Fugelose Verlobungs- u. Trauringe.
Ein Aufspritzen unmöglich, keine Lötlstelle sichtbar.

Einzige Spezialmaschinen-Anlage am Platze, wo fugelose Ringe gefertigt werden.
12 verschied. Breiten und Formen, circa 600 Stück vorrätig.

Trauringe in Gold ohne Löt-nah, 585 MO gestempelt, von 4 Mk. bis 10 Mk.

Trauringe in Gold ohne Löt-nah, 585 MO gestempelt, von 12 Mk. bis 30 Mk.

Trauringe in Dukatingold von 20 bis 150 Mk.

Extra-Anfertigung fugelosen in jeder Preislage und Qualität.
Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantiroschein ausgehändig.
Gravierung gratis.

Paul Maseberg,
Uhrmacher u. Juwelier.
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse Nr. 48.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Back- Butter

Hochfeine fette kernige, zum Backen bestens geeignete Sorten.

Dampfmolkerei-Butter Pfund 124 Pf.

Reine Schmelz-Butter Pfund 118 Pf.

Reines Schweine-Schmalz Pfund 50 Pf.

Palmbutter Pfund 55 Pf.

F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44
Leipzigerstr. 16
Alter Markt 18
Gr. Steinstr. 30

Thomasiusstr. 40
Steinweg 24
Bernburgerstr. 16
Burgstr. 7.

Elektrisch. Gasheizung.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Inhaber: Otto Burkhardt,
Große Märkerstr. 17.
Best eingerichtete Anlage.
Vorzüge: Gasheizung, einzig am Platze. Saubere Inlett-Wäscherei. Sorgfältige Reinigung. Täglich in Betrieb.

Bettfedern. Inlettstoffe.

Für Damen
hochlegante mod. Regen-Schirme mit echt engl. Stöden. Ginfel mit echt Goldboul. u. Silberbeschlag. **7.50**

Für Herren
hochlegante mod. Regen-Schirme mit echt engl. Stöden. Ginfel mit echt Goldboul. u. Silberbeschlag. **7.50**

Für Damen u. Herren
hochlegante Regen-Schirme mit wunderbar schönem, echt engl. Stöden. **10-60 M.**

empfehlen als **Weihnachts-Geschenke**
Schirmfabrik **F. B. Heinzel**
Leipzigerstr. 98
Telephon 2648.

Auswahl-Abnungen bereitwillig.
Rabatt-Sparmarken.

Wasserdichte Pelerinen
8, 12, 15, 20 Mark und höher.

Max Teuscher,
Schmerstrasse 20.

Emil Pröhl, Uhrmacher,

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 18.
Mitglied und Alleinvertreter der **Union Horlogère. Biol. Glashütte i. S. Genl.**
Alleinvertreter von **Vacheron & Constantin, Genl.**
Niederlage von **A. Lange & Söhne, Glashütte i. S.**
Niederlage der **Glashütter Uhrenfabrik „Union“, Glashütte i. S.**
Grosses Lager in **Wand- u. Standuhren.**
Extra flache Uhren in allen Preislagen.
Repetier-Uhren und Patent-Taschen-Wecker in Gold, Silber, Nickel und Stahl.

Regen-Schirme
Fächer Stöcke

Nur das Beste in eigenen Fabriken

Franz Rickelt
Auswahlen.
Kleinschmieden 2 - Telephon 2486
Gegründet 1854.

Rud. Müller,
Goldschmiedemeister,
lebt Gr. Ulrichstr. 19 (früher Schmerstr. 23).
Hochzeits-, Geburtstags- u. Jubiläumsgeschenke.
Rabatt-Spar-Verein.
Gegr. 1863.

Goldfüll-Federhalter
zu allen Preisen.
Briefpapier,
weiß, farbig, feines und befeuert.
Musik- u. Schreibmappen,
Gäste-, Poésie- und Tagobücher, Portemonnaies, Aktenmappen,
Postkarten-Albuns, Banknoten- u. Visitenkartentaschen
empfehlen in großer Auswahl

Herm. Köhler,
Papierhandlung, Buchdruckerei,
Gr. Steinstrasse 15. Fernsprecher 1935.
Schnelle Fertigung von **Visiten- und Neujahrs-Glückwunschkarten,**
sowie aller Familienanzeigen.

Puppenwagen, Sportwagen, Kinderstühle,
sowie sämtliche **Korb- u. Spielwaren**
kauft man billig und gut bei
H. Rolte, Reichstrasse 33.
Deutsch gegen russisch
geht.
Käufers bei russ. für Schukow,
Gr. Wallstr. 25, 1.

H. Knoblauchwurst,
Regensburger, Jauer'sche und Wiener Würstchen
empfehlen in hervorragender tollerster Qualität

Joh. Henze, Würstfabrik, Aufschlags- u. Restaurateurs und Bierverkäufer
habet Rabatt.
Fennuruf 2604.
Rabatt-Sparmarken
(Loose und eingetieft) faust gegen Bargeld
Schwerstr. 5, 1. links.
Tüchtige perierte Wänterin
empf. sich den gebräuchl. Geschäften außer dem Haupt-
Schwerstr. 6, III. r.

Grundstücke
Jeder Art, hier und auswärts, werden jeder Zeit an- und verkauft; Hypotheken für Stadt und Land (sicherst) durch die
Deutsche Genossenschaft für Grundstücks- u. Hypotheken-Verkehr,
eingetr. Genossenschaft n. S. S.
Südstrasse: **Kud. Stollberg,**
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 19.

Pianos,
nur beste Robotte von 400 BRA. an,
Piano-Sessel u. Lampen empf.
O. Kaufmann,
an der Uniostr. 2.
Stimmungen und Reparaturen.
Wöbel- u. Nischenbren
werden billig angenommen
Schwerstr. 40, pt.

Familien-Nachrichten.
Heute nacht entwich langst im Herrn
Herr Kaufmann Richard Boriss.
Dieser allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 8. Debr. 1905.

Todes-Anzeige.
Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet unter geliebter Weiber
Max
im 58. Lebensjahre. Im stillen Beileid bitten
Gewissheit Koestler,
Halle a. S., den 7. Debr. 1905.

Wittwe nachmittags 3 Uhr mit dieser lausit nach Leipzig, schmerzt Kauten- lenger meine innigste Liebe, trauernde Gatte, untere Schwestern u. Großmutter,
Frau Friederike Schade
geb. Herde,
im 57. Lebensjahre.
Im stillen Beileid bittet
Der liebende Sohn **Karl Schade.**
Halle a. S., den 8. Debr. 1905.
Die Beerdigung findet Sonntag vormittags 11 Uhr von der Leichenhalle des Bahnhofs aus statt.

Für die Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgang unter lauten Entschuldigungen liegt herzlichsten Dank im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Elsner.

